

## Rund 70 Interessierte sehen Film »Nebelgrind«

Langgöns (pm). Um das Thema Alzheimer und den Umgang einer Familie damit ging es in dem Film »Nebelgrind«, den kürzlich etwa 70 Besucher im Bürgerhaus der Kerngemeinde sahen. Der Seniorenbeirat der Gemeinde, die AWO Ambulante Dienste Butzbach und Langgöns und die Akteure von »Anders blicken!« hatten eingeladen, damit man sich die Filmproduktion des Schweizer Radios und Fernsehens anschauen konnte. Hinter »Anders blicken!« stehen die Initiative Demenzfreundliche Kommune, das Modellprojekt der Diakonie mit dem Titel »Demenz – Entlassung in die Lücke«, die Alzheimer-Gesellschaft Gießen und die Aktion Demenz.

Seniorenbeirat-Sprecher Hans Ulrich Theiss freute sich über die zahlreichen Besucher. Seitens der AWO hieß Anja Asmussen das Publikum willkommen, Elisabeth Bender und Dagmar Hinterlang sowie weitere Akteure waren von »Anders blicken!« vor Ort. Nach dem Film beantworteten Asmussen und Bender die Fragen aus dem Publikum. Der ambulante Dienst der AWO sei auch dazu da, Angehörige von Demenzkranken zu Hause zu beraten, informierte Asmussen, die zudem das Demenzangebot »Blümchenkaffee« unter dem Dach der AWO vorstellte.

»Den Zugang zu Menschen mit Demenz findet man über das Gefühl«, betonte Bender. Demenz sei eine Krankheit des Alters. Weil immer mehr Menschen immer älter würden, nehme auch die Zahl der Demenzkranken stetig zu.